

Engel sind immer gut...Ja klar

Von Ghostwalker

7.Kapitel

Raphael kam gerade an seinem und Yus Schlafzimmer vorbei, als er ein Geräusch hörte. Eigentlich wäre er um diese Zeit gar nicht zu Hause. Aber Yu hatte ihm angerufen und gefragt, ob sie das Treffen mit Layla Kincaid nicht hierher verlegen könnten. Diese war nicht mehr sonderlich kooperativ gewesen, nach dem Ilium irgend etwas mit ihrer Katze gemacht hatte. Jetzt weigerte sie sich standhaft zum Erzengelturm zu gehen. Also würden sie sich jetzt hier treffen und hoffentlich zu einem positiven Ergebnis kommen. Schon wieder ein Geräusch aus dem Schlafzimmer. Vielleicht waren sie schon da und Yu zog sich schnell um. Aber wo waren dann Layla und Ilium?

Er ging ins Schlafzimmer und da lag sie auf dem Bett. Nackt, ihre schwarzen Flügel übers ganze Bett ausgebreitet und überall war Engelsstaub. Aus dem Bad kam gerade eine Vampirin, sie hatte genauso viel an wie der Engel. Was zu um Teufel war hier los?

„Was soll das?“

„Ach Schatz, du befriedigst mich nicht mehr. Da muss ich mich halt nach Alternativen umsehen. Aber das Richtige war noch nicht dabei. Wenn du nichts dagegen hast, leih ich mir Dmitri mal aus. Mal sehen ob es sich bei ihm lohnt.“

„Ich glaube nicht, dass du das tust!“

„Warum nicht? Eifersüchtig?“

„Nein, auf wenn sollte ich eifersüchtig sein?“

„Nun ja, ich weiß ja nicht auf du so stehst und Dmitri sieht gar nicht so schlecht aus. Also wer weiß?“

Raphael starrte die Beiden nur an. Die Vampirin lag mittlerweile auch auf dem Bett. Zuvor war sie aber noch zu ihm gekommen und hatte ihm das Hemd ausgezogen, welches sie sich anschließend angezogen hatte. Jetzt lag sie auch auf dem Bett, hatte sie ihren Kopf auf die Beine der Anderen gelegt und strich ihr über den Flügel. Beide schienen auf eine Reaktion von ihm zu warten. Sollte er ihnen den Gefallen tun und darauf reagieren oder einfach gehen. Er entschied sich für keine der beiden Varianten.

„Gabriel, was zum Teufel machst du in meinem Bett?“

„Ich hab doch gesagt, ich brauche etwas wo ich die paar Tage schlafen kann.“

„Das Penthouse im Erzengelturm ist für euch. Nicht mein Haus!“

„Das ist nicht dein Ernst! Wir sind zu fünft, das Penthouse reicht da niemals.“

„Ach so, dann sollen Yu und ich im Penthouse schlafen?“

„Nein, Shiku und mein Bruder wohnen im Penthouse und Rena, ich und Ana wohnen hier. Was mit euch ist? Nun ja, Ana hat noch Platz, also kannst du ihr mit im Bett schlafen. Und Yu? Im Garten steht ne Bank.“

Raphael wollte gerade antworten, aber Yu kam ihm dazwischen. Sie stürmte ins

Zimmer, mit Layla und Ilium im Schlepptau.

Yu traute ihren Augen kaum. Da lagen zwei Weiber, nackt, auf ihrem Bett und vor ihnen stand Raphael. Er hatte kein Hemd mehr an, das hatte seinen Weg zu der Vampirin gefunden.

„Was soll das hier?“

„Nichts. Darf ich dir unseren Besuch vorstellen. Das ist Gabriel und ... ähm.“

Er sah fragend zu dem Engel. Die Beiden hatten sich in der Zwischenzeit aufgesetzt, der Blick der Vampirin lag auf Ilium oder Layla und Gabriel sprang Raphael zur Hilfe.

„Das ist Verena. Du musst Yu sein, ich freue mich dich kennen zu lernen. Wer sind denn deinen Freunde?“

Was war denn, dass für Eine. Sie freut sich Yu kennen zu lernen. Sie lag in Yus Bett und zwar nackt, das konnte es doch nicht sein. Erzengel oder nicht, das war eindeutig zu viel.

„Yu, ich glaube du wartest am Besten, zusammen mit Ilium und Layla, Unten. Ich komme auch gleich nach. Und dann spreche ich mit Ihnen, Layla.“

Yu starrte ihn an.

//Natürlich, ich lasse dich mit einem nackten Engel und einer fast nackten Vampirin alleine. Immer, doch.//